

Russland nutzt nordkoreanische Raketen: Beweise schockieren die Welt!

Die UN-Sicherheitsrat wurde über den Einsatz nordkoreanischer Raketen durch Russland im Ukraine-Konflikt informiert, mit Beweisen für deren Herkunft.



Ukraine -

Schockierende Enthüllungen über Nordkoreas Waffenlieferungen an Russland im Ukraine-Konflikt!

Die Welt steht still, während die UN-Sicherheitsrat-Sitzung auf ein explosives Thema stößt: Nordkoreanische Raketen, die in der Ukraine gegen die tapferen Verteidiger eingesetzt werden! Forscher haben unwiderlegbare Beweise präsentiert, die die Verbindung zwischen Nordkorea und Russland in diesem verheerenden Krieg aufzeigen.

Jonah Leff, der Kopf der britischen Organisation Conflict

Armament Research, hat am Mittwoch vor dem UN-Sicherheitsrat (UNSC) die schockierenden Details enthüllt. In den Trümmern von vier Raketen, die im Juli und August in der Ukraine gefunden wurden, entdeckte man eine, die angeblich bereits 2024 produziert wurde! „Das ist der erste öffentliche Beweis dafür, dass Raketen aus Nordkorea innerhalb weniger Monate in der Ukraine eingesetzt wurden – nicht in Jahren!“, verkündete Leff mit Nachdruck.

Nordkoreas Militärbündnis mit Russland

Die Situation eskaliert weiter! Während Nordkorea und Russland ihre militärische Allianz als „äußerst effektiv“ loben, um den Einfluss der USA und ihrer Verbündeten zu bekämpfen, wird die Lage in der Ukraine immer kritischer. Ein ungenannter Sprecher des nordkoreanischen Außenministeriums erklärte, dass Washington und seine Verbündeten den Konflikt verlängern und die Sicherheit in Europa sowie im asiatisch-pazifischen Raum destabilisieren.

„Die Wahnsinnsreaktion der feindlichen Kräfte zeigt, dass die verstärkte Zusammenarbeit zwischen Pjöngjang und Moskau die USA und den Westen effektiv abschreckt“, so der Sprecher. Die jüngste Bestätigung eines gegenseitigen Verteidigungspakts zwischen Russland und Nordkorea lässt die Alarmglocken läuten!

Verluste auf beiden Seiten

Die Berichte über die Einsatzbereitschaft nordkoreanischer Truppen in Russland sind alarmierend. Laut dem südkoreanischen Nachrichtendienst NIS sind bereits mindestens 100 nordkoreanische Soldaten im Ukraine-Konflikt gefallen, während etwa 1.000 verwundet wurden. Diese unerfahrenen Truppen werden von Russland als „Frontangriffsgruppe“ eingesetzt und erleiden hohe Verluste, da sie mit dem Terrain nicht vertraut sind und nicht auf die Drohnenangriffe der ukrainischen Streitkräfte reagieren können.

Präsident Wolodymyr Selenskyj hat in sozialen Medien bereits auf die spürbaren Verluste der nordkoreanischen Truppen hingewiesen. In einer gemeinsamen Erklärung haben Südkorea, die USA, die Europäische Union und acht weitere Länder die wachsende Beteiligung Nordkoreas am Krieg in der Ukraine verurteilt und als „gefährliche Eskalation des Konflikts“ bezeichnet.

Die USA äußerten zudem Besorgnis, dass Russland möglicherweise kurz davor steht, Nordkoreas Atomwaffenprogramm zu akzeptieren. „Alarmierend ist, dass Russland möglicherweise bereit ist, Nordkoreas nukleares Arsenal zu akzeptieren“, warnte die US-Botschafterin bei den UN, Linda Thomas-Greenfield.

Russlands UN-Botschafter, Wassili Nebensia, wies die Bedenken zurück und verteidigte die wachsende Kooperation mit Nordkorea als souveränes Recht Russlands. „Die Zusammenarbeit mit der DVRK steht im Einklang mit dem internationalen Recht und richtet sich nicht gegen Drittländer“, betonte er.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Ukraine
Verletzte	1000
Quellen	• www.aljazeera.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at